

WEBINAR UBIT Steiermark

„Sustainability: meine Strategie und Fördermöglichkeiten“



Dr.ⁱⁿ Christina Mandl, *CM-Consulting*

14. September 2023

Nachhaltigkeit

„Als nachhaltig wird eine Entwicklung bezeichnet, bei der heutige Bedürfnisse befriedigt werden, ohne zukünftigen Generationen die Lebensgrundlage zu entziehen“. (Gabler Wirtschaftslexikon)

Jeder kann und muss dazu seinen Beitrag leisten.

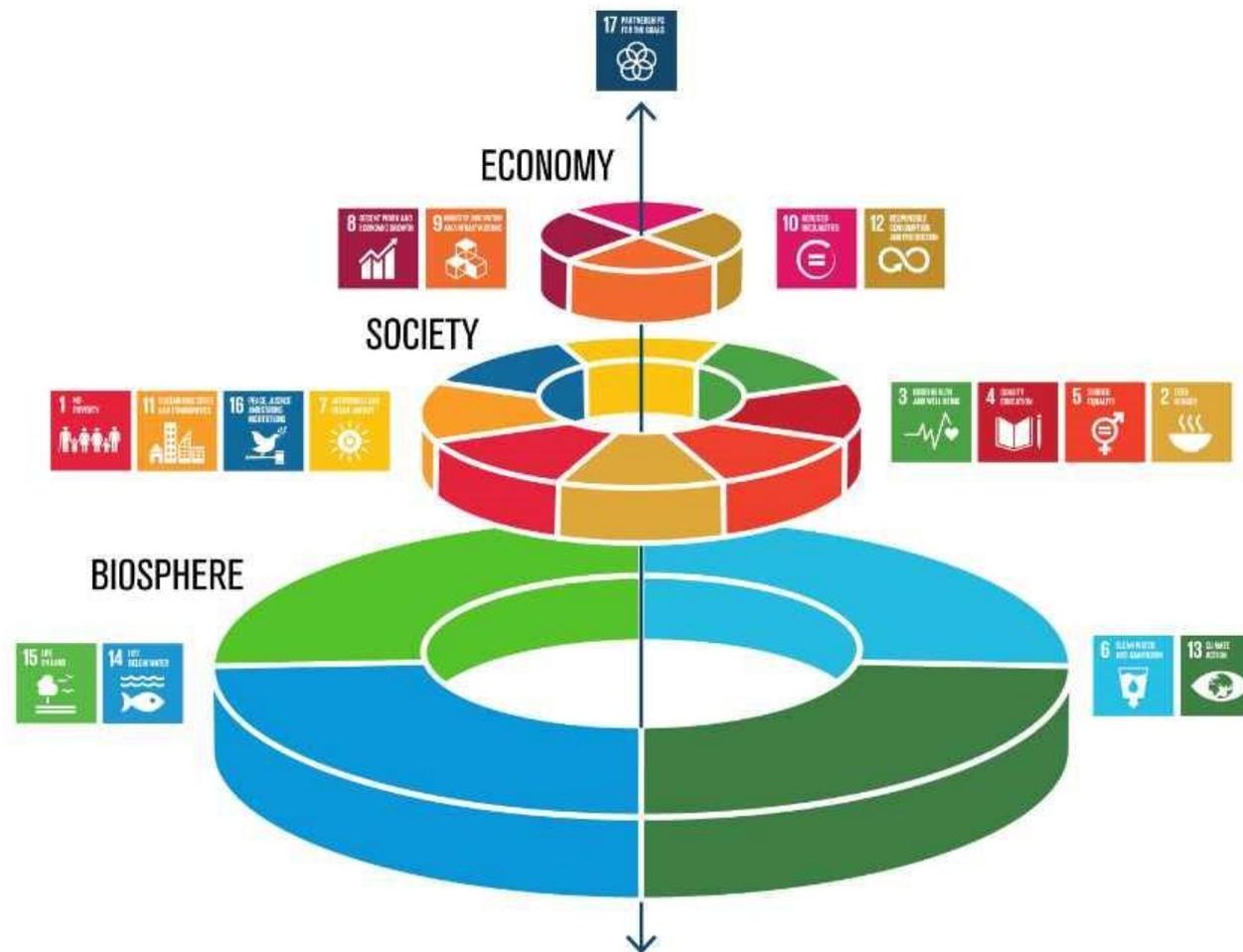


Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen

Nutzen / Hintergrund:

- Unternehmen und Organisationen werden zunehmend danach beurteilt, was sie für die Gesellschaft leisten und welche Auswirkungen ihre Tätigkeit auf die Umwelt hat.
- Das wirkt sich u.a. auf die Reputation und Wettbewerbsfähigkeit aus.
- Die gesellschaftliche Verantwortung, die Unternehmen wahrnehmen, beeinflusst auch die Einschätzung durch KapitalgeberInnen, die Beziehungen zu KundInnenen, LieferantInnen und Medien sowie Arbeitsmoral, Einsatz und Produktivität der MitarbeiterInnen.

„Wedding Cake-Diagramm“ mit den 17 SDGs



Copyright by Sarah Lohr

Status quo zum Thema Nachhaltigkeit

Begrifflichkeiten | Regulatorien

Agenda 2030 mit den 17 SDGs: Ziel ist die „Transformation unserer Welt“.

Europäischer Green Deal: Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft, bis 2050 keine Netto-Treibhausgase.

EU-Taxonomie-Verordnung: ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten; wichtiger Baustein des European Green Deal.

CSRD-Berichtspflicht: EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.

Status quo zum Thema Nachhaltigkeit

Kreislaufwirtschaft: Ressourcenverbrauch über seinen gesamten Lebenszyklus. Umweltbelastungen sollen vermieden werden.

ESG: steht für Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). ESG-Kriterien bestimmen, wie „grün“ oder „nachhaltig“ ein Unternehmen ist.

EU-Lieferkettengesetz: Erklärtes Ziel ist nachhaltiges und verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten in allen globalen Wertschöpfungsketten. Unternehmen spielen dabei eine Schlüsselrolle.

Künftige Herausforderungen

- CSRD-Berichtspflicht
- EU-Lieferkettengesetz – auch kleinere Unternehmen gefordert, ihr Agieren im Sinne der Nachhaltigkeit darzustellen
- Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie
https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html
- Aktuell gibt es viele Förderungen für Unternehmen, um mit Hilfe einer professionellen und externen Begleitung das Thema „Nachhaltigkeit“ strategisch aufzuarbeiten.

Fördermöglichkeiten

- WIN – Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit

<https://www.win.steiermark.at/cms/beitrag/12805221/160895618>

- Spitzen!Leistung: Förderung über einzelne steirische Clusterorganisationen,
z.B. Silicon Alps Cluster GmbH, Christina Seifried, MSc

- SFG (Steirische Wirtschaftsförderung): verschiedenste Fördermöglichkeiten zum Themenschwerpunkt „sustainability“.

<https://www.sfg.at/foerderungen/>

Erarbeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie

ONR 192500:2011 – Kernthemen Übersicht



Menschenrechte	Arbeitspraktiken	Umwelt	Faire Betriebs- / Geschäftspraktiken	Konsumentenbelange	Einbindung + Entwicklung der Gemeinschaft
In kritischen Situationen	Beschäftigung und Beschäftigungsverhältnisse	Vermeidung von Umweltbelastungen	Antikorruption	Faire Vertragspraktiken Vermarktung, sachbezogene / unverfälschte Information	Einbindung der Gemeinschaft
Vermeidung von Mittäterschaft	Arbeitsbedingungen und Sozialschutz	Nachhaltige Nutzung von Ressourcen	Verantwortungsbewusste politische Mitwirkung	Schutz von Gesundheit / Sicherheit der Konsumenten	Bildung + Kultur
Diskriminierung und schutzbedürftige Gruppen	Sozialer Dialog und Mitbestimmung	Abschwächung des Klimawandels und Anpassung	Fairer Wettbewerb	Nachhaltiger Konsum	Schaffung von Arbeitsplätzen + beruflicher Qualifikation
Bürgerliche / politische Rechte	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz		Achtung von Eigentumsrechten	Umgang mit Kundendienst, Beschwerdemanagement, Konfliktlösung	Schaffung von Wohlstand + Einkommen
Wirtschaftliche, soziale, kulturelle Rechte	Personalentwicklung			Schutz + Vertraulichkeit von Kundendaten	Gesundheit
Grundlegende Prinzipien + Rechte bei der Arbeit				Sicherung der Grundversorgung	Investition zugunsten des Gemeinwohls
				Barrierefreie Produkte	

Erarbeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie

- Bisherige Aktivitäten und Maßnahmen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit
- Wesentlichkeitsanalyse, Chancen & Risiken
- Wertschöpfungskette (ihre betrieblichen Basisaktivitäten) in Stufen und jeweils relevante Nachhaltigkeitsaspekte
- stakeholder / Anspruchsgruppen und ihre Erwartungen an mich / an uns
- Lieferkette: Auswahl von Liefer- / Herstellerfirmen; wie entscheide ich, mit wem ich kooperiere?
- Verbrauch und Management natürlicher Ressourcen
- Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Qualifizierung der MitarbeiterInnen

Erarbeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie

- Gesellschaftliches und politisches Engagement
- Welche Nachhaltigkeitsziele definieren wir für uns?
- Mit welchen Maßnahmen (kurz-, mittel- und langfristig) möchten wir diese Ziele erreichen? Welche Kennzahlen unterstützen uns dabei?
- Welchen der 17 SDGs entspreche ich durch meine betrieblichen Basisaktivitäten und meine geplanten Maßnahmen?
- Aufarbeiten dieser Themen mittels Workshops durch Einbeziehen von allen hierarchischen Ebenen und allen relevanten Abteilungen.
- Einarbeiten der Ergebnisse in eine Nachhaltigkeitsstrategie.

Botschaften für meine Anspruchsgruppen

- **Botschaften** formulieren an die jeweilige Anspruchsgruppe (resultierend aus den Ansprüchen und unserer Strategie)
- **Marketing-Tools** über die wir diese Botschaften transportieren (Medium, Botschaft / Inhalt, Wann, Wie oft, etc.)
- Einreichungen bei **Nachhaltigkeitspreisen**: z.B. SDG-Award, TRIGOS, etc.

Resümee | Fragen?

- Kurze Zusammenfassung und Ausblick
- Fragen des Plenums

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt: office@cm-consulting.at

Nachhaltigkeitsexpertin

(TÜV-zertifiziert, WIN-Beraterin - *geförderte Beratungsleistung*)

Dr.ⁱⁿ Christina Mandl

CM-CONSULTING

Kontakt:

Tel.: +43 (0) 664 333 2552

Mail: office@cm-consulting.at

